

PRESSEMELDUNG

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS OB ELLWANGEN: WINTERPAUSE VOM 12. JANUAR BIS 4. APRIL

Schloss ob Ellwangen

Vielseitige Geschichte im Schlossmuseum entdecken – noch bis 11. Januar geöffnet

Das Schlossmuseum mit dem Thronsaal, der Präsentation zur Geschichte der Fürstpropstei und den vielfältigen Sammlungen lohnt immer einen Besuch. Gerade jetzt ist er besonders attraktiv: Die Museumsräume sind nach einer umfassenden Sanierung seit Herbst wieder zugänglich. Passend zur Adventszeit können die Besucher zwei große Rokokokrippen mit mehr als 100 Figuren bestaunen. Die einstigen Repräsentationsräume des Fürstpropstes von Ellwangen, eines mächtigen Kirchenfürsten, sind noch bis zum 11. Januar zu besichtigen: Dann beginnt die Winterpause.

GESCHICHTE SICHTBAR GEMACHT

Die große und weitläufige Anlage des Schlosses ob Ellwangen ist weithin sichtbar – Stein gewordenes Zeichen der herausragenden Stellung der Fürstpropste. Sie waren sowohl mit weltlicher als auch kirchlicher Macht ausgestattet. Was das bedeutet, lässt sich im Schloss bis heute erleben und verstehen. Die Appartements, die Sammlungen im frisch sanierten Museum, der elegante Arkadenhof und die Schlosskapelle – all das erzählt nicht nur von einer recht weltlichen Hofhaltung der Kirchenfürsten, sondern macht auch die Aufgaben dieser Landesherren im Osten des heutigen Baden-Württemberg deutlich. Heute gehört die monumentale Anlage zu den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg.

THRONSESSEL – SYMBOL NEUER WÜRDEN

Das Zentrum des Schlossmuseums ist der Thronsaal. Herzog Friedrich von Württemberg hatte hier – im ehemaligen Speisesaal der Fürstpropste – im Jahr 1803

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS OB ELLWANGEN: WINTERPAUSE VOM 12. JANUAR BIS 4. APRIL

zum Zeichen seiner neuen Macht als Kurfürst einen württembergischen Thron aufstellen lassen. Auf ihm regierte Friedrich – seit 1806 sogar als König von Württemberg. Er integrierte die Fürstpropstei Ellwangen in den Staat Neu-Württemberg und machte das Schloss für kurze Zeit zum Regierungs- und Verwaltungssitz. Als König der vereinten Landesteile Neu- und Alt-Württemberg verlegte Friedrich seine Residenz zurück nach Stuttgart. Der Thronessel blieb und ist heute noch im Festsaal des Ellwanger Schlosses zu bewundern.

HIGHLIGHTS IN SCHLOSS UND SCHLOSSMUSEUM

Im Schlossmuseum, heute vom Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen betreut, gibt es noch mehr zu entdecken: Eine Sammlung von rund 30 Puppenstuben gewährt großen und kleinen Besuchern detailgenaue Einblicke in die Lebenswelt des 19. Jahrhunderts. Zwei Rokokokrippen mit mehr als 100 Figuren, Altarbilder und kleine Hausaltäre erzählen von der Frömmigkeit in früherer Zeit. Keramik der nahen Fayencemanufaktur und Erzeugnisse der Wasserralfinger Eisenerzwerke belegen die Wirtschaftskraft der Region. Am Wohlstand der Fürstpropstei lässt auch der mit Arkaden geschmückte Innenhof keinen Zweifel. Er wurde Anfang des 17. Jahrhunderts gebaut und gilt als Meisterwerk der Spätrenaissance. Mit seinen weißen Balustraden und Säulen zu gelb getünchten Wänden zeigt er auch im Winter südlichen Charme.

STADTJUBILÄUM: 1250 JAHRE ELLWANGEN

Ellwangen feiert in diesem Jahr sein Stadtjubiläum: Dabei gilt die Klostergründung des Benediktinerordens im Jahr 764 als Ursprung der nunmehr 1250-jährigen Stadtgeschichte. Bei einem Besuch der Altstadt lässt sich gut erkennen, dass die Basilika St. Veit das städtebauliche Zentrum war und ist. Die Kirche entstand um 1200 in einer Bauzeit von fünfzig Jahren im spätromanischen Stil. 1460 wurde die Basilika zur Hofkirche der Fürstpropstei und im Inneren barock ausgebaut.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

27. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

SCHLOSS OB ELLWANGEN: WINTERPAUSE VOM 12. JANUAR BIS 4. APRIL

SERVICE

SCHLOSS OB ELLWANGEN

BESICHTIGUNG

Die Außenanlage ist tagsüber frei zugänglich.

Das Museum ist noch bis einschließlich 11. Januar 2015 geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSSMUSEUM

bis einschl. 11. Januar

Dienstag bis Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sonntage und Feiertage 10.30 bis 16.30 Uhr.

Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung.

Erster Öffnungstag nach der Winterpause: 5. April 2015

EINTRITT

Erwachsene: 2,50 €,

Ermäßigte: 1,00 €,

Gruppen ab 12 Personen pro Person: 2,00 €.

ADRESSE UND KONTAKT

Schloss ob Ellwangen

Schloss 12

73479 Ellwangen

Schlossmuseum

Telefon +49(0)79 61.5 43 80

Telefax +49(0)79 61.96 93 65

info@schlossmuseum-ellwangen.de

WWW.SCHLOSSMUSEUM-ELLWANGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).